

Glocke 1:

Susannaglocke, bez. Valentin Algeyer (III), (Freiburg), Gießort Kenzingen, 1680, Ø 136 cm, H. 108 cm.

Breite ebene Kronenplatte mit langen Pfeilen und senkrechtem Rand. Auf der schräg abfallenden Haube ein beiderseits abgesetzter Karnies zwischen Stegen mit gewölbtem Schulterübergang. Schulter: Fries aus stehenden Akanthuspalmetten. Inschrift zwischen von Stegen eingefassten Lorbeerreifen: ☞ LAVDO DEVM VERVM · PLEBEM VOCO · CONVOCO CLERVM · DEFVNCTOS PLORO · PESTEM FVGO · FESTA DECORO · ANNO M · DC · LXXX · . Darunter Fries aus einem hängenden breiten Ornamentmotiv im Knorpelstil aus Blattmaske zwischen Akanthusranken. Flanke: 1. Figurenreiche Kreuzigungsgruppe mit Schächern, Frauengruppe, Longinus, dem Hauptmann, den Würfelnden und Volk auf rechteckiger Plakette, deren Rand nur in der unteren Hälfte erhalten ist (nach I. Weber unbekannte Plakette). 2. Hl. Sebastian. 3. Muttergottes im Strahlenkranz. 4. Hl. Laurentius. Schlagring drei Stege. Schlaginschrift zwischen Stegen: ☞ SVSANNA HAI ICH SCHWERE WETTER VERTREIBE ICH VALENTIN ALGEYER GOSS MICH IN KENTZINGEN ANNO 1680 (kleines Ornament). Kronenbügel rechteckiger Querschnitt mit gefasten Kanten, glatt, der untere Arm konkav eingezogen. – Inv. Freiburg, 1904, S. 167.